

---

## **„ZF hilft.“ bringt mehr als 4,2 Millionen Euro für „100 Jahre – 100 Schulen“**

Die im Jubiläumsjahr 2015 der ZF Friedrichshafen AG ausgerufene Spendenaktion für das Bildungsprojekt „100 Jahre – 100 Schulen“ ist abgeschlossen. Ergebnis: insgesamt über 4,2 Millionen Euro. Das Geld fließt in den Auf- und Ausbau von 100 Bildungsstätten in Armutsregionen rund um den Globus. Zudem erhalten Kinder aus 100 afrikanischen Dörfern Fahrräder für den täglichen Weg zur Schule. In Kürze startet „ZF hilft.“ eine neue Kampagne. Welches Projekt dabei konkret unterstützt werden soll, entscheiden die ZF-Mitarbeiter in einer weltweit angelegten Abstimmung.

ZF-Mitarbeiter rund um den Globus, ZF-Rentner sowie der Konzern selbst, aber auch die Stadt Friedrichshafen und Bürger der Stadt hatten sich an der Aktion im vergangenen Jahr beteiligt. Auch Unternehmen der Region haben Spenden beigesteuert, so dass am Ende ein Betrag in Höhe von 2,4 Millionen Euro zu Buche stand. Die von ZF eingesammelte Spendensumme von über 2,4 Mio. Euro wurde von der UBS Optimus Foundation um mehr als 1,8 Millionen Euro aufgestockt.

Das Hilfsprojekt „100 Jahre – 100 Schulen“ war das bislang größte Bildungsprojekt in der ZF-Unternehmensgeschichte. Die Spendenaktion zielt vor allem darauf ab, in verschiedenen Armutsregionen der Welt eine grundlegende Bildungsinfrastruktur und damit die Voraussetzungen für Wissensvermittlung zu schaffen. So wurde jetzt in Bangladesch, Indien und Sierra Leone mit dem Bau von insgesamt 30 neuen Schulen begonnen. Der Zeitplan für deren Fertigstellung erstreckt sich bis zum Jahr 2018.

Wo bereits Schulen existieren, mangelt es oft an den Mitteln, um die Ausbildungsqualität zu sichern. Deshalb legte „ZF hilft.“ einen weiteren Schwerpunkt darauf, junge Akademiker für einen Zeitraum von zwei Jahren in Schulen zu entsenden, um die Lehrer fortzubilden, die Lehrpläne zu verbessern und adäquate Unterrichtsmaterialien bereitzustellen. 70 verschiedene Bildungseinrichtungen in China, Mexiko, Nepal und Peru sowie auf den Philippinen wurden identifiziert, die jetzt ihre Einrichtungen auf einen neuen Qualitätsstand der Ausbildungen ausrichten können. Auch dieses Teilprojekt ist auf einen Zeitraum bis 2018 angelegt.

Gemeinsam mit der internationalen Hilfsorganisation „World Bicycle Relief“ widmete sich „ZF hilft.“ der Mobilität als dritter Säule. Denn auch heute noch ist es für Schüler aus entlegenen Dörfern in Sambia und in Südafrika oft sehr beschwerlich, ihre Schule zu erreichen. Ein Drittel von ihnen ist dafür sogar mehr als zwei Stunden unterwegs. Nun schaffen robuste Fahrräder an 100 Schulen die Abhilfe. Insgesamt wurden in Sambia und Südafrika mehr als 3000 Fahrräder ausgeliefert und sorgen für eine bessere Mobilität der Schulkinder. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Endlich nicht mehr zu Fuß zur Schule: Übergabe der über die Hilfsaktion von „ZF hilft.“ finanzierten Fahrräder an Schüler in Südafrika.

Foto: ZF